Vogelberingung in Gröden 2014

Iacun Prugger

Im Jahr 2014 wurden die ornithologischen Studien im Gebiet Gröden fortgeführt. Die Vogelberingungen wurden auf dem Grödnerjoch, in Lajen, auf der Seiser Alm und im Talboden bei St. Ulrich von Iacun Prugger und Marco Obletter durchgeführt.

Lajen im Frühjahr

Bereits im April hat die Vogelberingung in Gröden begonnen, und zwar in Lajen. Dieses Mal wechselten wir den Netzstandort. Von nun an werden wir immer an diesem Ort beringen, um die Bewegungen der verschiedensten Arten dieses Ökosystems zu erforschen und um andere versteckt lebende Arten nachzuweisen. Das Gebiet um Lajen verbirgt ein ungemein interessantes Ökosystem mit vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten. Mit seinen Hecken und Mähwiesen ist und bleibt dieser Lebensraum von höchster Bedeutung für die Vogelwelt, sowohl während der Brut- als auch während der Zugzeiten und im Winter.

Didaktik in St. Ulrich

Im Talboden von St. Ulrich werden seit fast zehn Jahren Vogelstudien durchgeführt. Da die Sträucher und Bäume, die für einen Radweg gefällt wurden, noch nicht die nötige Höhe erreicht hatten, konnten die Beringungen nicht erfolgreich durchgeführt werden. Wir nutzten daher die Gelegenheit für Didaktik und Fortbildung. Eine Grundschulklasse, zwei Mittelschulklassen und zwei Klassen der Handelsoberschule "Raetia" besuchten uns in Runggaditsch. Für die Schüler/-innen war das eine einmalige Gelegenheit, die einheimischen Singvögel aus der Nähe zu sehen und kennen zu lernen! Sie erfuhren mehr über den Vogelzug, die Mauser, das Gefieder und die Situation der Vogelwelt in Gröden; wir verwiesen auch auf die Anforderungen des Natur- und Landschaftsschutzes und brachten unsere Ergebnisse und Aussichten den Jugendlichen nah.

'Sela de Culac' am Grödnerjoch im Herbst

Nachdem unter anderem ein Turmfalke und eine Gartengrasmücke auf der Seiser Alm beringt werden konnten, starteten wir wieder Richtung Grödnerjoch. Wie bereits seit mehreren Jahren, werden Mitte/Ende August die Netze auf der 'Sela de Culac' in der Nähe des Grödnerjochs aufgestellt. Es handelt sich um ein mehrjähriges Projekt mit Teilnahme an dem nationalen "Progetto Alpi", ein Projekt zusammen mit den anderen Beringungsstationen in den Alpen. Wegen des wechselhaften Wetters und der Niederschläge in diesem Sommer war man gezwungen, die Netze öfters zu schließen. Aber das Jahr 2014 war sehr vogelreich und deswegen gelang es uns, 719 Exemplare zu beringen, messen, wiegen und wieder frei zu lassen. Im Vergleich zum letzten Jahr, in dem die Vogelbestände in den Alpen (fast) besorgniserregend eingebrochen waren, hat sich die Anzahl wieder erholt und so flogen zum Beispiel die Wintergoldhähnchen wieder, die 2013 fehlten.

2014 war ein Erlenzeisig-Jahr: 243 Exemplare wurden beringt. Auch Rotkehlchen und Gimpel fehlten nicht. Herauszuheben ist der Fang eines Schwarzspechts. Es war ein Weibchen und an dieses Ereignis werden wir uns lange erinnern, denn gleichzeitig verfing sich drei Netze weiter ein Sperber. Das Grödnerjoch ist und bleibt ein gutes Gebiet für wissenschaftliche Vogelberingung. Die gefiederten Tiere fliegen vom Gadertal Richtung Gröden und Fassa und durchqueren unseren Standort.

Wir danken all jenen, die sich am Projekt beteiligt haben. Der Einsatz der Mitarbeiter/-innen und Helfer/-innen sind für unsere Zugforschung von großer Bedeutung und Wichtigkeit. Ohne sie können wir dieses Projekt unmöglich weiterführen.

Alle Interessierten sind im kommenden Jahr wieder herzlichst eingeladen, mitzumachen. Das größte Dankeschön geht an die Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde bzw. die Landesverwaltung, die unsere Studien finanziell unterstützen.

Beringung mit der Grundschule in St Ulrich. (Foto Marco Obletter)

Beringung am Grödner Joch (Fotos Marco Obletter und Iacun Prugger)

Art / Specie	2014
Amsel / Merlo	8
Baumpieper / Prispolone	11
Birkenzeisig / Organetto	12
Blaumeise / Cinciarella	1
Bluthänfling / Fanello	7
Buchfink / Fringuello	11
Buntspecht / Picchio rosso maggiore	6
Erlenzeisig / Lucherino	243
Fitis / Lucherino	1
Gartenrotschwanz / Codirosso comune	2
Gebirgstelze / Ballerina gialla	1
Gimpel / Ciuffolotto	74
Grünling / Verdone	2
Haubenmeise / Cincia dal ciuffo	4
Hausrotschwanz / Codirosso spazzacamino	18
Heckenbraunelle / Passera scopaiola	17
Kernbeißer / Frosone	2
Klappergrasmücke / Bigiarella	8
Kleiber / Picchio muratore	9
Kohlmeise / Cinciallegra	3
Mehlschwalbe / Balestruccio	1
Misteldrossel / Tordela	2
Mönchsgrasmücke / Capinera	5
Ringdrossel / Merlo dal collare	11
Rotkehlchen / Pettirosso	80
Schwanzmeise / Codibugnolo	2
Schwarzspecht / Picchio nero	1
Singdrossel / Tordo bottaccio	13
Sperber / Sparviere	1
Sperlingskauz / Civetta nana	3
Stieglitz / Cardellino	4
Tannenhäher / Nocciolaia	39
Tannenmeise / Cincia mora	40
Trauerschnäpper / Balia nera	20
Wacholderdrossel / Cesena	1
Waldbaumläufer / Rampichino alpestre	5
Weidenmeise / Cincia alpestre	11
Wintergoldhänchen / Regolo	35
Zilpzalp / Luì piccolo	4
Zippammer / Zigolo muciatto	1
Individuen gesamt	**719**
Artenzahl	**40**

Beringung am Kalterer See 2014

Oskar Niederfriniger

Im Frühjahr 2014 (März bis Juni) wurde jedes Wochenende mit rund 20 Netzen, immer an denselben Stellen, beringt. Die Termine wurden unter folgenden Beringern aufgeteilt: Iacun Prugger, Francesca Rossi, Stefano Noselli, Domenico Vassallo und Oskar Niederfriniger. Obwohl das Wetter nicht immer günstig war, durch den vielen Niederschlag sehr hoher Wasserstand herrschte, der den Weg zu den Netzen nicht nur erheblich erschwerte, sondern manchmal auch unmöglich machte, sieht das Ergebnis sehr erfreulich aus. Unter den 50 Vogelarten scheinen u. a. auf: Bergpieper (17), Beutelmeise (24), Gartenbaumläufer (17), Gelbspötter (3), Heckenbraunelle (42), Rohrammer (125), Rotdrossel (2), Waldschnepfe (1) und Wasserralle (3). Der Höhepunkt war aber ohne Zweifel der erste Fang einer Schleiereule im Laufe von 40 Jahren wissenschaftlicher Beringung.

Im Herbst wurden am Kalterersee nur von Oskar Niederfriniger einige Termine wahrgenommen, auf die Beringung der Rauchschwalben am Schlafplatz wurde vollkommen verzichtet, da es an Nachschub von Ringen durch das nationale Institut (ISPRA) fehlte. Nichtsdestotrotz wurden über 400 Vögel gefangen und beringt. Darunter waren, wie nichts anders zu erwarten, viele Blaumeisen, Mönchsgrasmücken, Rotkehlchen und Zilpzalpe. Auch im Herbst wurden wieder, wie schon im Frühjahr, 10 Seidensänger gefangen. Die Überraschung kam aber am letzten Beringungstag, am 8. November, als ein Schwarzspecht in diesem Feuchtbiotop gefangen und beringt wurde; auch in diesem Fall der erste innerhalb von 40 Jahren Beringung am Kalterer See.

In der Tabelle auf der rechten Seite sind die Arten und die Anzahl der gefangenen Individuen aufgelistet.

Die Tabelle links zeigt das Ergebnis der Beringungen am Grödner Joch im Jahre 2014.

Art / Specie	Frühjahr 2014	Herbst 2014
Amsel / Merlo	93	22
Baumpieper / Prispolone	1	
Bergpieper / Spioncello	17	
Beutelmeise / Pendolino	24	1
Blaumeise / Cinciarella	74	94
Buchfink / Fringuello	8	
Buntspecht / Picchio r. maggiore	12	1
Dorngrasmücke / Sterpazzola	3	
Drosselrohrsänger / Cannareccione	1	
Eichelhäher / Ghiandaia	1	6
Eisvogel / Martin pescatore	1	
Feldschwirl / Forapaglie macch.	1	1
Fitis / Luì grosso	30	
Gartenbaumläufer / Ramp.comune	17	4
Gartengrasmücke / Beccafico	2	
Gartenrotschwanz / Codirosso com.	3	
Gelbspötter / Canapino maggiore	2	
Gimpel / Ciuffolotto		1
Girlitz / Verzellino		2
Grauschnäpper / Pigliamosche	3	
Grünfink / Verdone	4	
Grünspecht / Picchio verde	7	1
Heckenbraunelle / Passera scop.	42	15
Kernbeißer / Frosone	12	5
Klappergrasmücke / Bigiarella		1
Kleiber / Picchio muratore	4	2
Kohlmeise / Cinciallegra	29	20
Mönchsgrasmücke / Capinera	178	42
Nachtigall / Usignolo	3	
Rauchschwalbe / Rondine	5	
Rohrammer / Migliarino di palude	125	3
Rotdrossel / Tordo sassello	2	
Rotkehlchen / Pettirosso	154	72
Schilfrohrsänger / Forapaglie com.	2	
Schleiereule / Barbagianni	1	
Schwanzmeise / Codibugnolo	101	20
Schwarzspecht / Picchio nero		1
Seidensänger / Usignolo di fiume	10	10
Singdrossel / Tordo bottaccio	71	21
Sommergoldh./ Fiorrancino	2	2
Star / Storno	12	

Art Specie	Frühjahr 2014	Herbst 2014
Sumpfmeise / Cingia bigia	4	
Sumpfrohrsänger / Cannaiola verd.	1	
Teichrohrsänger / Cannaiola com.	23	2
Trauerschnäpper / Balia nera	6	
Wacholderdrossel / Cesena	5	
Wachtel / Quaglia	1	
Waldlaubsänger / Luì verde	1	
Waldschnepfe / Beccaccia	1	
Wasserralle / Porciglione	3	
Wendehals / Torcicollo	3	
Wiesenpieper / Pispola	1	
Wintergoldhänchen / Regolo	2	
Zaunkönig / Scricciolo	34	20
Zilpzalp / Luì piccolo	68	35
Individuen gesamt	**1209**	**404**
Artenzahl gesamt	**51**	**26**

Besuch bei den Beringern am Kalterer See (8. 11. 2014).

Der "Jubiläumsfang" am 8. 11. 2014: ein Schwarzspecht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 65_2015

Autor(en)/Author(s): Prugger Iacun

Artikel/Article: Vogelberingung in Gröden 2014 14-16